

Auftragsvergabe nach der SektVO

Die Besonderheiten des Sektorenvergaberechts beherrschen und seine Spielräume nutzen

Referent: RA Dr. Marc Opitz, Frankfurt a.M.

Datum: Dienstag, 19.05.2026, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



RA Dr. Marc Opitz

ist Rechtsanwalt in der überörtlichen Wirtschaftskanzlei Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB. Er arbeitet seit über 20 Jahren im Vergaberecht und verfügt über berufliche Erfahrung in Anwaltschaft, Wissenschaft und Unternehmen. Er berät ständig öffentliche Auftraggeber bei der Gestaltung und Durchführung von Vergabeverfahren und vertritt Bieterunternehmen und öffentliche Auftraggeber in Vergaberechtsstreitigkeiten. Herr Dr. Opitz ist durch verschiedene Seminare und zahlreiche Veröffentlichungen zum deutschen und europäischen Vergaberecht bekannt. Unter anderem ist er Mitautor und Mitherausgeber der im Verlag C.H. Beck erscheinenden Neuen Zeitschrift für Bau- und Vergaberecht (NZBau) sowie des Beck'schen Vergaberechtskommentars.

Teilnehmerkreis

Fühlen Sie sich bitte als Einkäufer von Versorgungsunternehmen, Vertriebsmitarbeiter von Bieterunternehmen, Projektleiter im ITK- und Baubereich, Ingenieur und Architekt und/oder Bau- und Vergabejurist besonders angesprochen.

Ziel

Das Seminar behandelt aktuelle Entwicklungen bei der Beschaffung in den Sektoren Energieversorgung, Trinkwasserversorgung und Verkehr. Es behandelt nicht nur vergaberechtliche Grundlagen, sondern beschäftigt sich auch mit der Gestaltung von Vergabeverfahren und der Ausnutzung von Gestaltungsspielräumen. So wird etwa ausführlich auf die Durchführung von Verhandlungsverfahren eingegangen, die im Sektorenbereich zur ständigen Vergabepaxis gehören. Das Seminar zeigt nicht nur vergaberechtliche Rahmenbedingungen und Risiken auf, sondern auch effiziente und praxistaugliche Verfahrensstrategien.

Themen

1. Anwendbarkeit des Sektorenvergaberechts

- Welche Sektorentätigkeiten werden erfasst
- Umgang mit gemischten Aufträgen
- Sektorentätigkeit durch private Unternehmen
- Freistellung vom Sektorenvergaberecht
- Konzernprivileg, Joint-Venture-Privileg und Inhouse-Vergabe

2. Beschaffungsorganisation im Versorgungskonzern

- Zentrale Beschaffungsstellen
- Bedarfsbündelung über Rahmenverträge
- Internationale Beschaffung

3. Die Verfahrensregeln

- Vergabearten und Verfahrensfristen
- Freie Wahl der Vergabeart: Das Verhandlungsverfahren gestalten und beherrschen
- Präqualifizierungssysteme im Sektorenbereich
- Besonderheiten der Eignungsprüfung und der Angebotswertung

4. Die Deutsche Bahn AG als Auftraggeber

- Auftraggebereigenschaft
- Auftragsvergaben im Anwendungsbereich der "Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV)"
- Beschaffungspolitik und Beschaffungspraxis

Auftragsvergabe nach der SektVO

Die Besonderheiten des Sektorenvergaberechts beherrschen und seine Spielräume nutzen

Referent: RA Dr. Marc Opitz, Frankfurt a.M.

Datum: Dienstag, 19.05.2026, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.